

Halle und Umgebung.

Halle, den 23. Oktober 1920.

Klassenpolitik oder Demokratie.

Vortrag des Hg. Riebel.

Generalsekretär Oswald Riebel (Berlin) sprach gestern Abend im aufgestellten Neumarktskaffeehaus, einer von den Deutschen Demokratischen Partei anberufenen, öffentlichen Versammlung über das Thema Klassenpolitik oder Demokratie.

Wir haben den Krieg verlieren müssen, weil vom ersten Tage an bei uns kein Mensch daran dachte, daß es sich für uns als Volk um Leben oder Tod handelte.

Wir brauchen die Demokratie verächtlich, ein Verächtliches, daß sie eine andere Staatsform einzu führen gedenkt.

Die politische Demokratie erschöpft sich nun nicht etwa mit dem freien Wahlsrecht, sondern unser gesamtes politisches Leben muß von demokratischen Geistes durchdrungen sein.

Wir brauchen aber dann in dieser freien Wirtschaft ein Gesetz, ein ungeschriebenes Gesetz, nämlich sittliche Grundsätze.

Wir können das am besten, wenn wir uns folgendes Motto als Leitstern setzen: Immer strebe zum Ganzen, und laßst du selber sein Ganzes werden.

Sehr dankbar dankte dem Redner für seine Ausführungen. Der Vorsitzende der demokratischen Arbeiter- und Angestelltengruppe, Herr Paul Erdmann, dankte ebenfalls noch besonders für die padenden Ausführungen des Redners.

Zum Vortrag des Herrn v. Gallwitz.

Die Deutschnationale Volkspartei hatte am Donnerstag Abend für eine Versammlung den bekannten Truppenführer, General v. Gallwitz, in dem Stammsaal der Kriegervereine über die Zukunft und Aufgaben der Partei zu sprechen.

Für die Mitbewerber, für die unglücklich schwere Arbeit, die unsere Regierung leidet, um allmählich Deutschland zum Wiederaufbau zu verhelfen, hatte der Redner sein Verständnis.

Über den Frieden von Versailles meinte Herr v. Gallwitz, er hätte uns erparnt werden können. Wir hätten mit einer intakten Armee in Friedensverhandlungen eintreten sollen.

Der Regierung wirft Herr v. Gallwitz vor, daß sie sich, statt nach links aufzupassen, zuviel um die rechte Seite kümmerne, wo doch „nur friedfertige Menschen“ wohnen, die keine Schweregefahren machen.

1920/21 Winter-Ausgabe. Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuch. Soeben erschienen.

Advertisement for the 1920/21 Winter-Ausgabe of the Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuch. It includes the title, price (2.50 Mk.), and a list of where to purchase it (railway stations and bookshops).

ten in Spa. Nach seiner Meinung hätte man den Franzosen etwas mehr vorkommen lassen, hätte früher auftreten sollen.

Bemerkenswert war die Auseinandersetzung mit Herrn von Karodoff, dem Führer der Deutschen Volkspartei.

Weiter besteht ein Interfeld darin, daß die Deutsche Volkspartei mit der Mehrheitspartei demokratischen Regierung nicht was absehen.

Im Sinne des Morphiums.

Fälligung von Rezepten. - Einführung der Glycerinbalfame. Der Eisenbahnminister Otto Schuch, ein Morphiumfiel, hatte in einer ganzen Reihe von Fällen Rezepten gefällig, um sich Morphium zu verschaffen.

Verurteilungen, wenn Conrad, der eine Wunde am Bein hatte Schmerzen empfand. Nachdem die Fälligungen andauert waren und Schuch am 21. Juni eine Vernehmung vor der Kriminalpolizei gehabt hatte, verabschiedete er mit Conrad, um seinen Beruf zu verlassen.

Die Offiziersvereinsung wendet sich mit folgendem Aufruf an die Öffentlichkeit: Seit beinahe zwei Jahren zucken die Waffen und noch immer ringen unseiner 45 000 Schwerverletzte in den Lazaretten.

Die Saale-Zeitung ist zur Annahme von Weihnachtsgaben für die bedauernswerten Opfer des Krieges bereit gern bereit und bietet im Spenden.

Professur Regel 70 Jahre alt.

Ernst Friedrich Wilhelm Regel wurde am 25. Oktober 1850 auf Schloß Tenneberg bei Waltershausen (Thür.) als ältester Sohn des Landrats Wilhelm Regel geboren.

Erch der Wissenschaften. Er ist ein in der Schule und an der Universität hat er Zeit gefunden, sich in alle Gebiete der Wissenschaften zu betätigen.

WALHALLA
LICHTSPIEL THEATER

Täglich:
JUDEX
Das Rätsel der Kriminalistik!
6. Teil. 3 Akte.

Das alte Lied
Film-Spielspiel in 5 Akten
mit Gesängen
von Richard Wagner, Verdi, Abt, Bela Leszky, Gastoldi, Arditi u. a.
Mitwirkende:
Fr. Margitt Ulla vom Stadttheater Breslau,
Herr Josef Maikl, Opernsänger aus Wien,
Herr Kapellmeister Alfred Schink vom
Landes-theater Allenburg.
Vorführung: 5.40 8.35 Uhr.
Einlass nur in den Aktpausen.

**Dorrit bekommt
ne Lebensstellung!**
Käufliches Lustspiel in 3 Akten mit
DORRIT WEIXLER.
Vorführung: 4.55 7.50 Uhr.
Neueste Meißter-Wochenschau.

Montag, d. 23. Okt. i. Saaltheater (Or. Saal)
Mittwoch, den 27. Okt. im „Volkspark“ (Or. Saal)
Stur für Damen.
Donnerstag, d. 28. Okt. im „Volkspark“ (Or. Saal)
9 ur für Herren,
abends 7 1/2 Uhr:

Lichtbilder - Vortrag
des Hingehiker und Schriftstellers
Hermann Hoffmann (Stettin)
über das Thema:
**Warum das Weib
am Manne leidet
und der
Mann am Weibe.**

Aus dem Inhalt: Das Erbrechen der Liebe und das Eheleben. Was ist die Liebe? Warum leidet die Ehe leider nicht wissen. - Die Seiden und Verwirrungen vor der Ehe. - Was erfüllt dem Manne am Weibe? - Das Geheimnis, den Mann zu lieben. - Warum bleiben so viele Mädchen Heben? - Geistliche Aufklärung und Erziehung vor der Ehe. - Anstand und Hitzetreiben - Braut, ein Eheleben, Mißerehen, Abstreichen. - Eheleiden und Ehefreuden. - Die Minderwertigkeit d. Erheben. - Die Gründe vor vielen Kindern als Ursache der Ehe. - Die Verhältnisse der Empfängnis. - Die Schuldfrage in der Ehe. - Das verheiratete Weib als ein Mann. - Die Rechte der Frauen und ihre Ursachen. - Frauen leiden. - Der jüdische Ehestand. - Nach dem Ehestand.

Verantwortung für Kritik und Fragen.
Nicht aufgereizter Brande werden bereits in vielen Ortschaften als eines der interessantesten Ereignisse und werden durch die Anwesenheit d. allgemeinen Anerkennung. Unter einer Sitzung schreibt die „Berliner Zeitung“ v. 23. 10. 1909: „Das waren solche Reden und Mahnungen, die man von ihm zu hören bekam, auch manche eindringliche Wahrheiten, die in das Gemüt mancher Hörers den Wein zu neuen Gedanken geist aus haben dürften.“ - Um zu diesen Gedanken an der Abendstunde zu verweilen, ist es ratsam, die Karten im Vorverkauf zu besorgen.
Nümerische Liste 1. u. 2. Klasse unnummerierter Platz 2. - 3. Klasse. Vorverkauf: für den 23. Okt. Volksbuchhandlung, für den 27. u. 28. Okt. Volksbuchhandlung, Post 42.

Karlchen kommt
demnächst in die G.-T.-Lichtspiele.

Empfehlenwerde
SPEDITION
Schnelle Lagerung
Transporte

Markneuvirchen.
Paul Siebert,
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Odenzaal.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Amsterdam.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Antwerpen.
Agence Maritime Marks.

Basel Schweiz.
Basler Lagerhaus-Gesellschaft Aml.
Güterstr. der Bad, St. B.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Im Obersteig & Co.

Benthelm.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Borken (Westf.).
Paul Feind. Bahnspedition, Intern. Transporte.

Chemnitz.
J. Max Meinig. Sped. Lagerung.

Chluso (Schweiz).
„Rapid“ Internationale Transportgesellschaft.

Eger.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Emmrich.
Paul Feind. Internationale Speditionen.

Frankfurt a. M.
Emil Noé, Spez. Papiertransporte
Friedrichshafen a. B.
C. E. Noerpel,
Internationale Transporte.

Gablonz a. N.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Gorinchem.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Halle a. S.
Zillmann & Lorenz,
Bahnspedition. Lagerung.

Hagen I. Westfalen.
J. G. Silber.
Hamburg.
Carl Riessenberg.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Herzogenbusch.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Katowitz.
Oberschles. Spedition- und Ver-zollungsbau E. Steinitz.

Köln.
Math. Witz, Spedition, Gegr. 1872.

Leipzig.
Paul Siebert
Schiffahrt, Spedition Lagerung, Internationale u. Uberschwarztransporte, Sammelungsverkehr.

Transpol
Import Export
Sosnowice
(Polen)
Kommissions- und Spedition-Gesellschaft.
Verzollung
übernimmt Vertret. in Polen.
Fillalen
in Kattowitz, Warschau und allen grösseren Städten.
Niederlassung in Leipzig:
Constantin E. Demisch,
Leipzig,
Blücherstr. 12. Tel. 4538.

Saarbrücken.
Saarbrücker Spedition- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. B. H.
Sofia, Warna, Burges
Erste bulg. Aktiengesellschaft für internationale Transporte.
Sosnowice (Polen).

Oberschlesiens Not
ist
Deutsche Not!
„Oberschlesien, Deutschlands Schicksal“
ist das Thema über welches
Reichstagsabg., Regierungspräf. **Pohmann, Magdeburg**
(früher Oberbürgermeister in Kattowitz)
am Montag, den 25. Oktober, abends 8 Uhr, im oberen Thalssaal
sprechen wird.

Deutsche Männer und Frauen aller Parteien, erscheint zahlreich zu dieser
kürzlichen Zeit, bei nur 16wöchlicher Dauer
arbeiten und blühender Entwicklung.
Max Bischoff, Kreisverwalter,
Friedrichstr. 16. Halle. Telefon 1588.

Deutsche demokratische Partei.

Heydrichs-
L. Hallesches
Konservatorium
Unterricht in all. Fäch. für Musik, Theater, und Lehrberuf.
Aufnahme von Erwachsenen u. Kindern.
Empfehle
Alpaka-Bastecke
billigste,
besonders billig
schwer verarbeitete
Alp.-Kaffeehilf.
Alfred Otto,
Szezel-Vertrieb,
Lehrchenfeldstr. 3, II.

Grammophone
Gramola-Instrumente
natürliche reine
Wiedergabe
ohne Nebengeräusche
für jede Einrichtung
General-Vertrieb
Gust. Uhlig,
unter Leipzigerstr.

Frauen
denen die monatliche Regel
stockt oder ausbleibt
können nur durch meine
erfolgreich erprobte Mittel
beseitigt werden. Fassen Sie
Vertrauen in mich ein!
Sie sofort. Erfolg in kürzester
Zeit ohne Berufsstörung.
Garantierter
sicherer Schnelle Wirkung
auch in hartnäckigen
Fällen. Zusendung diskret.
F. Knebel, Hamburg 294,
Wexstrasse 10.

Neuanfertigung sowie Reparaturen
aller
Belwaren
von Herren und Damen
Einbütterung von Herren und Damen
in kürzester Zeit, bei nur 16wöchlicher
Dauerarbeiten und blühender
Entwicklung.
Max Bischoff, Kreisverwalter,
Friedrichstr. 16. Halle. Telefon 1588.

Ungarn.

Übernehmen wieder Sendungen nach allen Plätzen
des unbesetzten Ungarns zur gesicherten und prompten
Expedition. Gleichzeitig empfehlen unsere Vermittlung für Ihre geschäftlichen Sendungen nach
Deutschösterreich, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Italien, Triest,
Orient und Levante.
Auskünfte bereitwillig und kostenlos.
Internationale Speditionsgesellschaft
m. b. H. PASSAU (Bayern).

2 Waggon
Emaille
eingelassen, besteh.
aus grauer, blauer
und weisser Emaille
bis
50% billiger!
Elmer 15.75 19.75
20.75
S. H. Schönbach,
Rathskellergebäude
Schneebergstrasse 1.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 • Kleine Steinstraße 6
empfehlen
**Herren-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer • Küchen**
in großer Auswahl preiswert. V2054

Happy Hit

1/30 Staniolpackung beschlagwahrmer liefert
treibend zum billigen Tagespreis
Adolph Schloss,
Alzey (Rheinessen)
Zweigniederlassung Mainz, Frauenobstrasse 67
Gegr. 1822. Grosshandelsreisung für Reich.
Alzey Tele. Nr. 33 Mainz Tele. Nr. 163

Rüchenfabren
werden sofort billig ausgeführt.
R. Härtel, Gröbenstr. 14.
Fernruf 822.

Zahle für!
Hauslampen per Kilo 1,50

Schaltstoffe per Kilo bis 25,00 Mk.
Die Stromzähler 14,00
Leitungsdrähte, gek. per Kilo 1,00
Bücher 60 Pfg.
Kopierblätter 70
Knoten 40
Kupfer 12,00 Mk.
Kleber 11,00
Leinwand 5,00
Zink und Blei 3,50
Kantenschnelle 25,00
Stegenecke Stück bis 70,00

Allen Geschäftl. ist ebenfalls hohe Preise.
Kleinschneider, Schreiner und andere
Kleingewerbetreibende.
A. Schenk
A. Schenkalski, Halle a. S.,
Artenbergstr. 23. Telefon 4260.